



Neuwahlen für den Vertreter der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung der DGAI

-persönlicher Kommentar des wiedergewählten Vertreters-

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der DGAI muss im zweijährlichen Rhythmus die Vertreterin oder der Vertreter der „außerordentlichen Mitglieder der DGAI“ neu gewählt werden. Wahlberechtigt sind nicht die „ordentlichen Mitglieder“ (Fachärzte), sondern ausschließlich die Ärzte und Ärztinnen in Weiterbildung zum Facharzt für Anästhesiologie sowie Mitglieder aus anderen Berufsbereichen. Für die vergangene Wahlperiode hatte ich mich aufstellen lassen, um unsere Interessen aktiv zu vertreten. Bisher konnte einiges angestoßen und erreicht werden. Der Vertreter ist nun aufgrund seines Amtes stimmberechtigtes Mitglied in den DGAI Kommissionen „Fort- und Weiterbildung“ und „Studentische Lehre und Simulatortraining“. Außerdem war das Präsidium dazu bereit, dass der Vertreter der außerordentlichen Mitglieder nicht nur - wie bisher- als stimmberechtigtes Mitglied im erweiterten Präsidium sitzt, sondern mittlerweile als beratendes Mitglied an den Sitzungen des Engeren Präsidiums teilnimmt. Unser Vertreter hat also jetzt wirklich große Möglichkeiten, in der DGAI aktiv mitzuarbeiten. An dieser Stelle sei angemerkt, dass sich unser Präsidium extrem kooperativ gezeigt hat und sich erfreut darüber zeigte, dass sich jemand aktiv in die Verbandsarbeit einbringen will.

Ein weiterer Schritt in der jüngsten Vergangenheit war, dass der „Vertreter der außerordentlichen Mitglieder“ nun auch „Vertreter der Ärzte und Ärztinnen in Weiterbildung“ genannt werden kann, was die mehrheitliche Zusammensetzung dieser Gruppe wesentlich besser abbildet.

Als Ausdruck der bisherigen Öffentlichkeitsarbeit und einer internetbasierten Umfrage zur Situation der Weiterbildung in Deutschland sehe ich es an, dass die Anzahl der wahlberechtigten außerordentlichen Mitglieder bei der Mitgliederversammlung im Vergleich zur vorherige Wahl um über 300% gesteigert werden konnte (14 im Vergleich zu 3) und mir das Vertrauen für eine weitere Wahlperiode ausgesprochen wurde. Diese wird definitiv meine letzte als „Vertreter der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung“ sein und ich hoffe, in den verbleibenden zwei Jahren weitere Ziele und Projekte umsetzen zu können und dieses Amt weiter zu etablieren.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr

Klaus Hahnenkamp